

Wildeck/Mö

Volle Punktausbeute für die Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen – AN Bosserode gelang dabei ein überragender Auswärtssieg beim KSC Heuchelheim.

Hessenliga

KSC Heuchelheim - AN Bosserode 0:3 (36:42) 4852:4902

Welch ein Auftritt von AN Bosserode beim Auswärtsspiel in Heuchelheim, mit einer eindrucksvollen Mannschaftsleistung erringen die Wildecker völlig verdient alle drei Punkte.

Im Startblock gerieten die Bosseröder trotz sehr guter 834 Holz von Rene Windolf und 778 Holz von David Grünler noch mit 49 Holz in Rückstand. Im Mittelblock folgte dann jedoch die Wende – Bodo Bartholomäus (821) und Sigurd Staniczek (788) brachten die Gäste nun mit drei Holz in Führung. Der Schlussblock der Wildecker sicherte dann den Auswärtserfolg mit satten 50 Holz Vorsprung – hierbei überzeugten Tobias Brill mit 820 Holz und besonders der überragende Dietmar III, der hervorragende 861 Holz erspielte. AN Bosserode springt damit auf einen sehr starken zweiten Tabellenplatz der Hessenliga

Es spielten: Rene Windolf 834 Holz / 10 EWP, David Grünler 778 / 2, Bodo Bartholomäus 821 / 8, Sigurd Staniczek 788 / 4, Tobias Brill 820 / 7, Dietmar III 861 / 12.

ESV Ronshausen – KSV Wetzlar 3:0 (55:23) 4847:4457

Einen dieses Mal ungefährdeten 3:0-Heimsieg landete der neue Tabellenführer ESV Ronshausen gegen den KSV Wetzlar. Mit fünf Ergebnisse jenseits der 800er-Marke zeigte die Mannschaft die notwendige Reaktion nach dem verkorksten Auftritt in der letzten Woche. Die Mittelhessen hatten zu keinem Zeitpunkt des Spiels eine Chance und konnte nur zwei zusätzliche Einzelwertungen erspielen. Auf Ronshäuser Seite erzielten Andreas Sekulla mit starken 842 Holz und Thorsten Schaub (829) die besten Ergebnisse, aber auch Lars Merkert (809), Christian Stein (806) und Jörg Sekulla (804) konnten überzeugen.

Es spielten: Christian Stein 806 Holz / 9 EWP, Thorsten Schaub 829 / 11, Jörg Sekulla 804 / 8, Ingo Vernau 757 / 5, Lars Merkert 809 / 10, Andreas Sekulla 842 / 12.

Wildeck/Mö

Heimsiege für die Regionalligisten der Sportkegler, der TSV Süß gewinnt klar gegen Korbach während AN Hönebach einen vermeidbaren Punktverlust hinnehmen musste.

Regionalliga Nord

AN Hönebach – Windstärke 10 Kassel II 2:1 (45:33) 4871: 4671

Regionalligist AN Hönebach musste gegen die Reserve des Bundesligisten Windstärke 10 Kassel den Einzelwertungspunkt abgeben. Zwei gute Ergebnisse auf Seiten der Gäste (849) und (818) sicherten den Nordhessen den unerwarteten Punktgewinn. Die Hönebacher kamen mit den an diesem Spieltag schwierigen Bahnverhältnissen nur bedingt zurecht und sicherten zumindest den Gesamtsieg mit 200 Holz Vorsprung. Auf Seiten der Wildecker waren Frank Schuhmann (836), Robert Reinhardt mit guten 833 Holz und Torben Möller (816) die besten Spieler. Trotz des Punktverlustes bleibt AN Hönebach Zweiter der Regionalliga Nord. Es spielten: Robert Reinhardt 833 Holz / 10 EWP, Kai Wollenhaupt 796 / 5, Frank Schuhmann 836 / 11, Rene Sufin 788 / 4, Steffen Schran 802 / 7, Torben Möller 816 / 8.

TSV Süß – SKV Korbach 3:0 (52:26) 4759:4373

Ein weiteren sicheren Heimsieg landete der TSV Süß gegen den SKV Korbach, mit fast 400 Holz Vorsprung wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt. Die Süßer zeigten eine nahezu komplett überzeugende Heimleistung und liessen den Gästen keine Chance. Bester Spieler auf Seiten des TSV Süß war wieder einmal Michael Reith, der fantastische 894 Holz erspielte, Frank Steubing steuerte starke 814 Holz bei und auch Andreas Weishaar war mit 794 Holz sehr erfolgreich. Der TSV Süß klettert Dank dieses Erfolges auf den dritten Platz in der Regionalliga Nord.

Es spielten: Matthias Löffler 771 Holz / 8 EWP, Michael Reith 894 / 12, Frank Steubing 814 / 11, Helmut Strube 711 / 2, Andreas Weishaar 794 / 10, Matthias Reith 775 / 9.

Wildeck/Mö

Bezirksoberrigist AN Hönebach II hat erwartungsgemäß gegen den Topfavoriten SKS 9 Fulda keine Chance und verlor das Heimspiel klar – bester Hönebacher war Christof Schade mit 793 Holz. Die Wildecker bleiben damit auf Rang acht. In der

Bezirksliga Ost I konnte AN Bosserode II das Nachholspiel gegen den SKV Kathus siegreich gestalten, Hauptgaranten waren Bodo Bartholomäus mit starken 834 Holz und Karsten Brill (818). Im folgenden Auswärtsspiel bei der SG Bad Hersfeld verpassten die Wildecker dann jedoch einen möglichen Punkgewinn, lediglich Karsten Brill (753) konnte überzeugen. GH Raßdorf sicherte sich dagegen bei der SKG Sontra den Zusatzpunkt, beste Spieler der Wildecker waren Thomas Breuer (799) und Michael Adam (768). Der ESV Ronshausen II gab gegen den SKV Kathus einen weiteren Heimzähler ab – Lars Schmidt (756) und Armin Apel (748) waren die besten ihres Teams. Vor Spiel AN Bosserode III gegen die Damen von Eintracht Heringen lag leider kein Spielbericht vor.